

2015

2016

2017

2018

2019

Zahlen, Daten, Fakten 2019



2017 Aquarell



2018 Tapiserie



2019 Collage

Die Gestaltung des vorliegenden Geschäftsberichts „Zahlen, Daten, Fakten 2019“ greift die Vielschichtigkeit unserer Arbeit auf und präsentiert die wichtigsten Kennzahlen der vergangenen zwölf Monate in einer ganz neuen Bildgestaltung. In der anmutig wirkenden Weite gezeichneter Landschaften und Stadtszenarien entdeckt man bei genauer Betrachtung auch fotorealistische Komponenten. So entsteht durch Überlagerung von Illustrationen und Farbräumen eine ganz neuartige Komposition. Die vermeintliche Eindimensionalität der Strichführung beinhaltet zugleich Tiefe. Damit schließen wir ein mehrjähriges Gestaltungskonzept unserer Geschäftsberichte 2017, 2018 und nunmehr 2019 ab.

Zahlen, Daten, Fakten 2019

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Eckdaten	4
Versicherungsverhältnisse und Mitgliedsunternehmen	8
Umlagegruppen	10
Prävention	11
Rehabilitation und Entschädigung	12
Recht und Regress	16
Organisation	18
Beschäftigte	20
Selbstverwaltung	22
Rechnungsergebnisse	25
Impressum	28

Vorwort

Für die Menschen in NRW

Liebe Leserinnen und Leser,

2019 war ein ereignisreiches Jahr für die Unfallkasse NRW: räumlich, strategisch und logistisch. Besonders sichtbar geworden ist dies durch die Zusammenführung der beiden Standorte in Düsseldorf. Seit Oktober 2019 arbeiten unsere Zentrale und unsere Regionaldirektion Rheinland in einem Gebäude. Dadurch sind die Wege kurz, Büroausstattung und Gebäudetechnik zeitgemäß und die Unternehmensführung ist transparenter. Dem hohen Engagement aller Beteiligten ist es zu verdanken, dass der Umzug gelungen ist – von der Selbstverwaltung über die Geschäftsführung bis hin zu jeder und jedem Beschäftigten vor Ort. Eine wesentliche Voraussetzung für diesen Erfolg war auch die strategische Ausgliederung des IT-Betriebes. Die Arbeitsplatzausstattung, die Netzwerkkonfiguration und die IT-Sicherheit sind sichtbare und deutliche Merkmale dieser Digitalstrategie.

Der Geschäftsbericht „Zahlen – Daten – Fakten 2019“ spiegelt die Tätigkeit unserer ganzen Organisation wider. Dass wir für alle Menschen in NRW da sind, zeigt sich durch unsere Präsenz in den Regionaldirektionen Rheinland und Westfalen-Lippe vor Ort.

Beim Blick auf die Gesamtunfallzahlen können wir ebenfalls Erfreuliches berichten: Das Unfallgeschehen nimmt ab. Im Bereich der Allgemeinen Unfallversicherung gilt dies vor allem im Vergleich zu 2018. Für die Schülerunfallversicherung verzeichnen wir kontinuierlich und seit Jahren eine rückläufige Entwicklung der Unfallmeldungen und das bei weitgehend stabilen Versichertenzahlen in dem Bereich. Dass die Leistungsausgaben indes steigen, mag auf den ersten Blick widersprüchlich sein. Doch wir versorgen unsere Versicherten mit allen geeigneten Mitteln, wie es das Leistungsrecht vorsieht. Medizinischer Fortschritt, Innovation und Maximalversorgung kommen gerade den Schwerstverletzten zugute und sind kostenrelevant. Um effektiv und effizient zu bleiben, werden wir künftig weiterhin Chancen nutzen, die die Digitalisierung uns bietet. So können wir auch in Krisenzeiten, wie während einer Corona-Pandemie, unser Kerngeschäft verlässlich weiterführen.

Eine informative Lektüre wünschen



Helmut Etschenberg
Vorsitzender des
Vorstandes



Martin Biewald
Vorsitzender der
Vertreterversammlung



Gabriele Pappai
Geschäftsführerin



Johannes Plönes
stellv. Geschäftsführer


Eckdaten

Versicherungsverhältnisse¹

	2019
Allgemeine Unfallversicherung (AUV)	
Abhängig Beschäftigte	858.177
Arbeitsförderungsmaßnahmen	41.523
Haushaltsangestellte	213.150
Ehrenamtliche	287.125
Freiwillige Feuerwehr	110.412
Personen in Hilfeleistungsunternehmen	30.809
Wohnungsbau	15.377
Blutspender	232.858
Pflegepersonen	1.169.204
Strafgefangene	24.962
Sonstige ²	17.164
AUV gesamt	3.000.761
	2019
Schüler-Unfallversicherung (SUV)	
Kinder in Tageseinrichtungen	738.056
Kinder in Tagespflege	70.078
Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender Schulen	2.118.501
Schülerinnen und Schüler berufsbildender Schulen	659.505
Studierende	939.849
SUV gesamt	4.525.989
Versicherungsverhältnisse gesamt	7.526.750

¹ Diese zählen jede versicherte Tätigkeit als eigenständigen Erfassungsgrund. Einer Person (Versicherten) können also mehrere Versicherungsverhältnisse zugewiesen werden. Ein Gemeindeangestellter kann zum Beispiel zusätzlich ehrenamtlich als Schöffe oder bei der freiwilligen Feuerwehr tätig sein.

² Versicherte, die einer geringfügigen Beschäftigung nachgehen, wie z.B. Beschäftigte in Ferienprogrammen, Praktikanten, Sozialhilfearbeiter



**Wieviele
Versicherungsverhältnisse
gab es 2019 bei der
Unfallkasse NRW?**

**Schüler-
Unfallversicherung
(SUV)
4.525.989**

**Allgemeine
Unfallversicherung
(AUV)
3.000.761**

Unfallmeldungen und Berufskrankheiten

	2019
Allgemeine Unfallversicherung (AUV)	
Unfallmeldungen	49.585
• davon Arbeitsunfälle	40.110
• davon Wegeunfälle	9.475
Berufskrankheiten	950
AUV gesamt	50.535
Schüler-Unfallversicherung (SUV)	
Unfallmeldungen	321.234
• davon Arbeitsunfälle	295.095
• davon Wegeunfälle	26.139
Berufskrankheiten	15
SUV gesamt	321.249
Unfallmeldungen und Berufskrankheiten gesamt	
	371.784
Fehlmeldungen ¹	17.663

¹ Dies sind Fälle, die an andere Sozialversicherungsträger abgegeben wurden oder in denen ein Arbeits- bzw. Schulunfall nicht vorlag.

Rentenentwicklung

	2019
erstmals gezahlte Renten AUV ¹	283
erstmals gezahlte Renten SUV ²	363
gesamt	646
Rentenbestand AUV (zum 31.12. des Jahres)	7.196
Rentenbestand SUV (zum 31.12. des Jahres)	4.956
gesamt	12.152

Einnahmeentwicklung in €

	2019
Beiträge und Gebühren	317.982.479,55
Erträge aus Vermögensanlagen der Betriebsmittel	-47.287,33
Einnahmen aus Ersatzansprüchen	17.146.908,12
Entnahme aus Mitteln der Altersrückstellungen	2.457.192,28
sonstige Einnahmen	445.037,89
Einnahmen gesamt	337.984.330,51

Ausgabenentwicklung in €

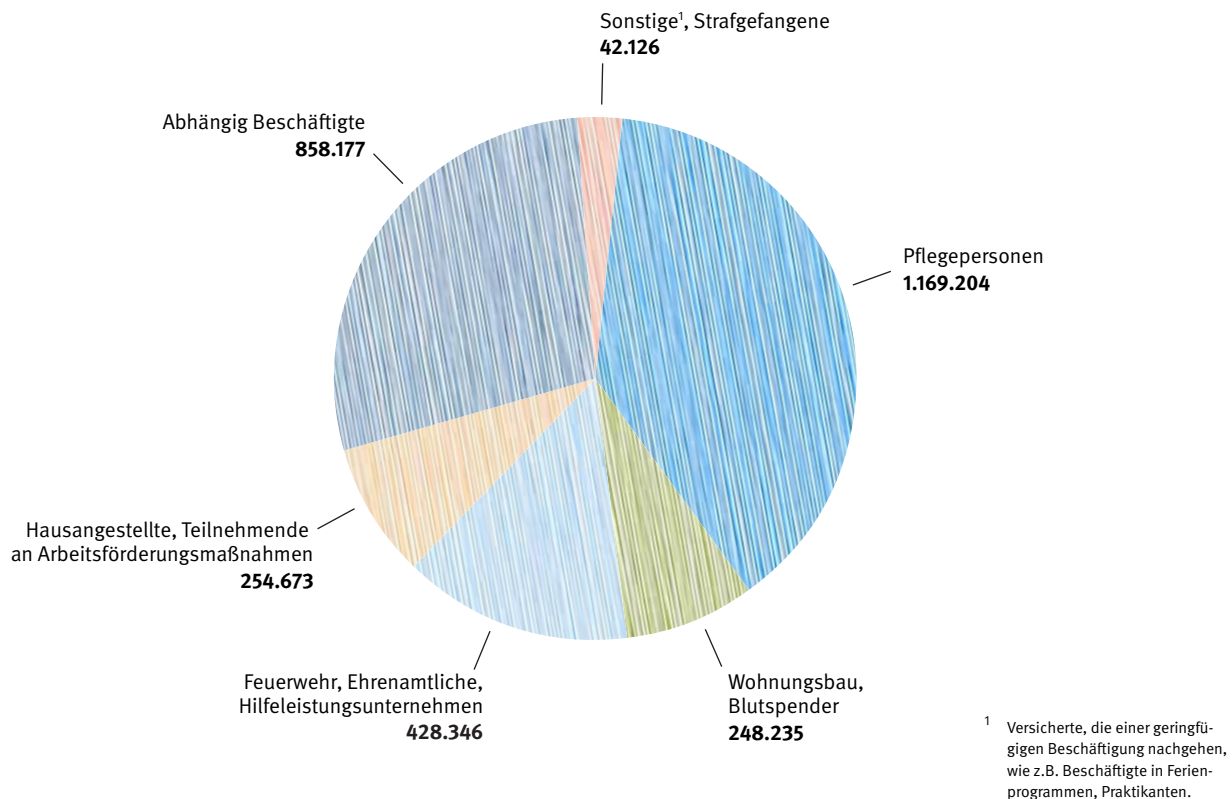
	2019
Leistungen (ohne Prävention)	255.279.316,60
Präventionsleistungen	24.114.088,90
Persönliche und sächliche Verwaltungskosten	42.200.102,04
sonstige Kosten und Aufwendungen	16.390.822,97
Ausgaben gesamt	337.984.330,51

¹ Allgemeine Unfallversicherung

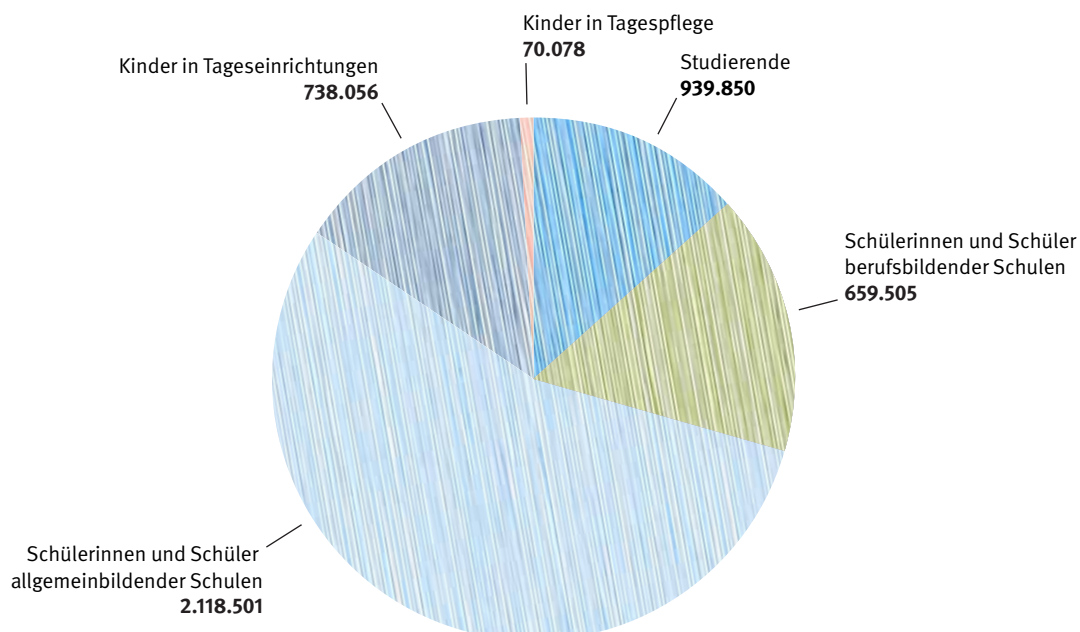
² Schüler-Unfallversicherung

Versicherungsverhältnisse und Mitgliedsunternehmen

Versicherungsverhältnisse: Allgemeine Unfallversicherung



Versicherungsverhältnisse: Schüler-Unfallversicherung



Wer sind
die Mitglieder der
Unfallkasse NRW?

Land NRW
Landschaftsverbände
Kreisangehörige Städte
und Gemeinden
Rechtlich selbständige
Unternehmen kommunal¹
Kreisfreie Städte
Städteregionen
Kreise

Rechtlich
selbständige Unter-
nehmen Land
Zweck- und
Gemeindeverbände
Privathaushalte

Mitgliedsunternehmen

Land NRW	1
Landschaftsverbände	2
Kreise	30
Kreisfreie Städte	22
Städteregionen	1
Kreisangehörige Städte und Gemeinden	374
Rechtlich selbständige Unternehmen kommunal ¹	961
Rechtlich selbständige Unternehmen Land	103
Zweck- und Gemeindeverbände	186
Privathaushalte	141.635

¹ In diese Kategorie fallen unter anderem die Sparkassen.

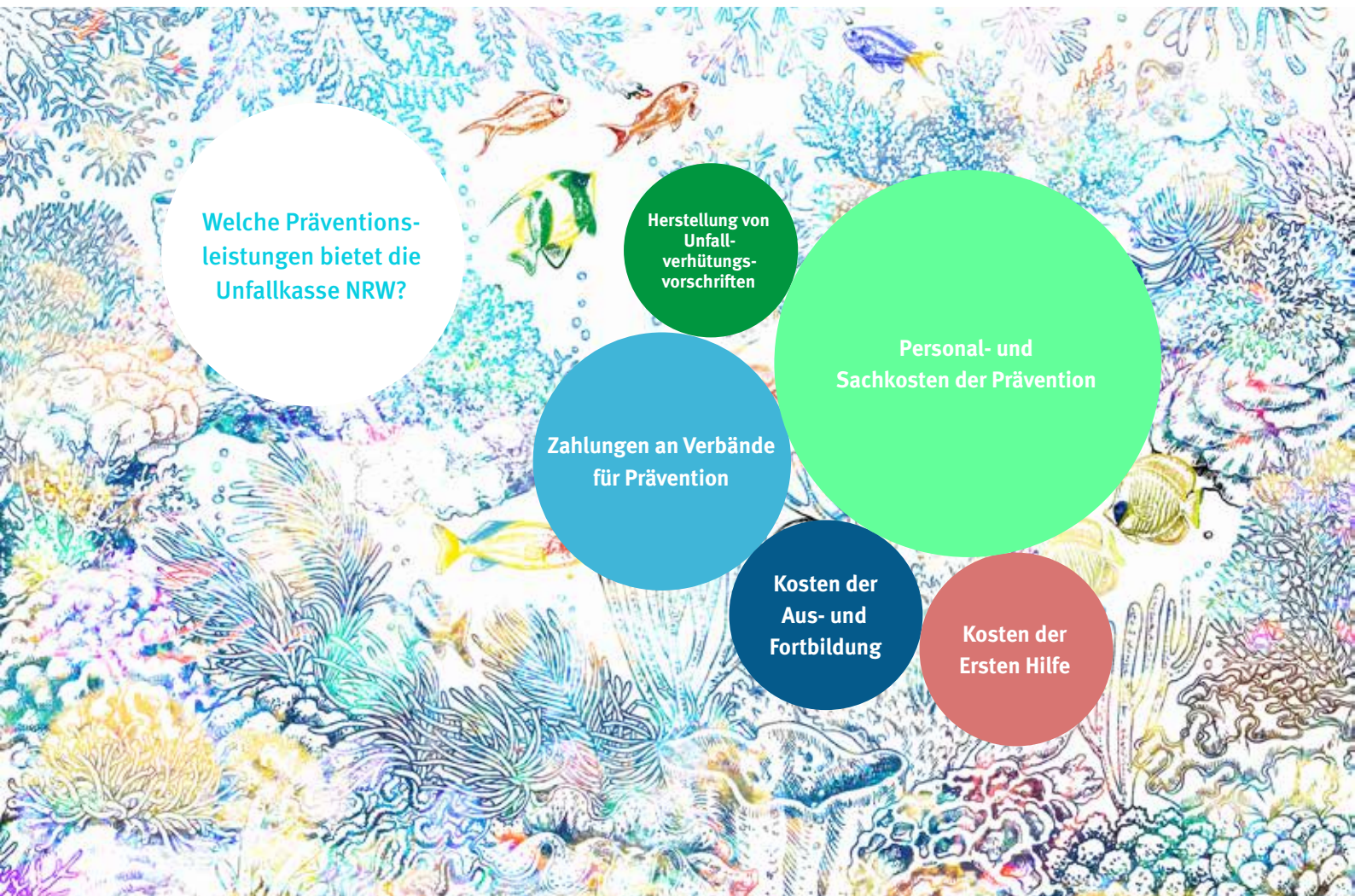
Umlagegruppen

Umlagegruppe ¹	Beitragsmaßstab		Hebesatz (gerundet) €	Anteil der Umlagegruppe am Mittelbedarf €	Anteil der Umlagegruppe am Mittelbedarf %
LA1 Beschäftigte, Wie-Beschäftigte, unternehmerähnliche Personen, sonstige Versicherte	Beschäftigte / angemeldete freiwillig Versicherte	215.434	137,449	29.611.180,45	9,54
LA2 beitragsfrei Versicherte	Einwohner			1.355.621,06	0,44
LS1 Kinder in Tageseinrichtungen, Kinder während der Betreuung durch Tagespflegepersonen sowie während der Teilnahme an vorschulischen Sprachförderkursen	Kinder			9.520.681,77	3,07
LS2 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen	Schülerinnen und Schüler			9.601.595,76	3,09
LS3 Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen, Studierende, Lernende und Teilnehmende einer Maßnahme nach § 2 Abs. 1 Nr. 14b SGB VII	Schülerinnen und Schüler/ Studierende/Lernende/ Teilnehmende einer Maßnahme	821.258	15,2624	12.687.023,46	4,09
KA1 Beschäftigte, Wie-Beschäftigte, unternehmerähnliche Personen, sonstige Versicherte	Beschäftigte/ angemeldete freiwillig Versicherte	392.348	186,9352	73.343.647,71	23,64
KA2 In Feuerwehren und in deren Verbänden Tätige sowie sonstige beitragsfrei Versicherte	Einwohner	17.894.182	2,0989	37.557.568,46	12,10
KA3 kommunale Mandatsträger, freiwillig versicherte gewählte oder beauftragte Ehrenamtsträger in gemeinnützigen Organisationen	Mandatsträger/ angemeldete freiwillig Versicherte	19.349	26,0000	511.481,61	0,16
KA5 Beschäftigte in Haushalten	Beschäftigte	156.333	26,0000	4.074.025,39	1,31
KS1 Kinder in Tageseinrichtungen	Kinder	165.424	19,1446	3.166.984,32	1,02
KS2 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen	Schülerinnen und Schüler	1.722.139	62,2117	107.137.258,37	34,53
KS3 Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen, Studierende, Lernende und Teilnehmende einer Maßnahme nach § 2 Abs. 1 Nr. 14b SGB VII	Schülerinnen und Schüler/ Studierende/Lernende/ Teilnehmende einer Maßnahme	529.067	41,0384	21.712.036,99	7,00
				310.279.105,35	100,00

¹ Abkürzungen: K = kommunaler Bereich, L = Landesbereich, A = Allgemeine Unfallversicherung, S = Schüler-Unfallversicherung

² Land Nordrhein-Westfalen

Prävention



Prävention	2019 in €
Kosten für die Herstellung von Unfallverhütungsvorschriften	9.414,29
Kosten der Überwachung und Beratung der Unternehmen	15.094.175,36
Kosten der Aus- und Fortbildung	1.508.472,80
Zahlungen an Verbände für Prävention	3.313.291,44
sonstige Kosten der Prävention ¹	2.067.563,75
Kosten der Ersten Hilfe	2.121.171,26
Zusammen	24.114.088,90
in Prozent der Entschädigungsleistungen	9,45 %

¹ z. B. Projekte, Messen, Verkehrssicherheitsmaßnahmen, Zusammenarbeit mit Dritten.

Rehabilitation und Entschädigung

Unfallmeldungen und
Berufskrankheiten in 2019

Schüler-Unfallversicherung
(SUV)
321.249

Allgemeine
Unfallversicherung
(AUV)
50.535

Unfallmeldungen und Berufskrankheiten

Allgemeine Unfallversicherung (AUV)		2019
Arbeitsunfälle		40.110
• davon tödlich		5
Wegeunfälle		9.475
• davon tödlich		3
AUV Unfallmeldungen gesamt		49.585
Berufskrankheiten		950
Schüler-Unfallversicherung (SUV)		
Schülerunfälle		295.095
• davon tödlich		2
Wegeunfälle		26.139
• davon tödlich		5
SUV gesamt		321.234
Berufskrankheiten		15
Unfallmeldungen und Berufskrankheiten insgesamt		
Arbeitsunfälle		335.205
Wegeunfälle		35.614
Berufskrankheiten		965
gesamt		371.784

Rentenentwicklung

Rentenart	AUV	SUV	zusammen
Verletztenrente	6.509	4.935	11.444
Witwen-, Witwerrenten	581	14	595
Waisenrente	106	7	113
sonstige Berechtigte ¹	0	0	0
Insgesamt	7.196	4.956	12.152

¹ Renten an Verwandte in aufsteigender Linie, Stief- oder Pflegeeltern.

Entschädigungsleistungen

Leistungsbereich/-art	2018 in €	2019 in €	Veränderung in %
Allgemeine Unfallversicherung			
Ambulante Heilbehandlung	19.741.083,65	21.188.948,92	7,33%
Zahnersatz	100.679,91	94.273,43	-6,36%
Stationäre Behandlung und häusliche Krankenpflege	12.416.562,01	14.100.561,54	13,56%
Verletztengeld und besondere Unterstützung	10.545.808,72	10.990.879,69	4,22%
Sonstige Heilbehandlungskosten	11.130.321,52	12.042.397,00	8,19%
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1.006.574,11	995.524,63	-1,10%
Renten an Versicherte und Hinterbliebene	56.380.421,88	57.177.860,50	1,41%
Beihilfen an Hinterbliebene	191.522,84	169.042,44	-11,74%
Abfindungen an Versicherte und Hinterbliebene	533.936,10	533.700,18	-0,04%
Mehrleistungen und Aufwendungsersatz	3.818.794,99	4.198.696,28	9,95%
Sterbegeld und Überführungskosten	116.967,07	128.680,00	10,01%
Leistungen bei Unfalluntersuchungen	945.066,14	1.016.915,53	7,60%
gesamt	116.927.738,94	122.637.480,14	4,88%
Schüler-Unfallversicherung			
Ambulante Heilbehandlung	40.946.587,76	43.843.930,28	7,08%
Zahnersatz	1.041.870,71	999.174,39	-4,10%
Stationäre Behandlung und häusliche Krankenpflege	26.608.712,53	27.851.955,49	4,67%
Verletztengeld und besondere Unterstützung	1.122.404,47	1.155.834,70	2,98%
Sonstige Heilbehandlungskosten	19.339.449,94	20.696.270,69	7,02%
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3.115.158,40	2.808.008,55	-9,86%
Renten an Versicherte und Hinterbliebene	32.048.544,86	33.454.298,88	4,39%
Beihilfen an Hinterbliebene	19.009,77	24.698,63	29,93%
Abfindungen an Versicherte und Hinterbliebene	600.212,55	1.153.500,98	92,18%
Sterbegeld und Überführungskosten	56.890,00	32.020,00	-43,72%
Leistungen bei Unfalluntersuchungen	618.068,54	622.143,87	0,66%
gesamt	125.516.909,53	132.641.836,46	5,68%
Entschädigungsleistungen insgesamt	242.444.648,47	255.279.316,60	5,29%

Wie hoch waren
2019 die
Entschädigungs-
leistungen?

**Allgemeine
Unfallversicherung
(AUV)**
122.637.480,14 €

**Schüler-
Unfallversicherung
(SUV)**
132.641.836,46 €

Recht und Regress

Wie gingen Streitigkeiten gegen Entscheidungen der Unfallkasse NRW vor Gericht aus?

zugunsten der UK NRW
83 %

auf sonstige Weise
3,6 %

Vergleich / Teilobsiegen
7,4 %

zugunsten des Klägers
6 %

Rechtsschutz

Gegen die Entscheidungen der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen können die Betroffenen Widerspruch einlegen. Im Widerspruchsverfahren wird dann die Sach- und Rechtslage überprüft. In 2019 gingen insgesamt 1.195 Widersprüche gegen leistungsrechtliche Entscheidungen der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen ein. Es wurden 1.179 erledigt; davon 839 durch Widerspruchsbescheid, 101 durch Abhilfe, 204 durch Rücknahme und 35 auf sonstige Weise.

Betroffene, die anschließend eine externe Überprüfung anstreben, steht der Weg zu den Sozialgerichten offen. 430 Widerspruchsbescheide sind bis Ende 2019 bestandskräftig geworden, 329 Bescheide wurden mit der Klage angegriffen und bei 80 Widerspruchsbescheiden war die Rechtsbehelfsfrist noch nicht abgelaufen.

Insgesamt waren im Jahr 2019 insgesamt 1.142 Klageverfahren in allen drei Instanzen mit einem leistungsrechtlichen Bezug zu bearbeiten. 446 Klageverfahren sind im Jahr 2019 beendet worden.

Sozialgerichtsstreitsachen 2019

Ausgang	SG	LSG	BSG	Quote
zugunsten der UK NRW	318	47	5	83 %
zugunsten des Klägers	26	1	0	6 %
Vergleich / Teilobsiegen	33	0	0	7,4 %
auf sonstige Weise	15	1	0	3,6 %
gesamt	392	49	5	446

SG = Sozialgericht
LSG = Landessozialgericht
BSG = Bundessozialgericht



Um welchen Betrag
konnte der Haushalt der
Unfallkasse NRW zugunsten
der Mitglieder entlastet
werden?

Regresserinnahmen
17.146.908 €

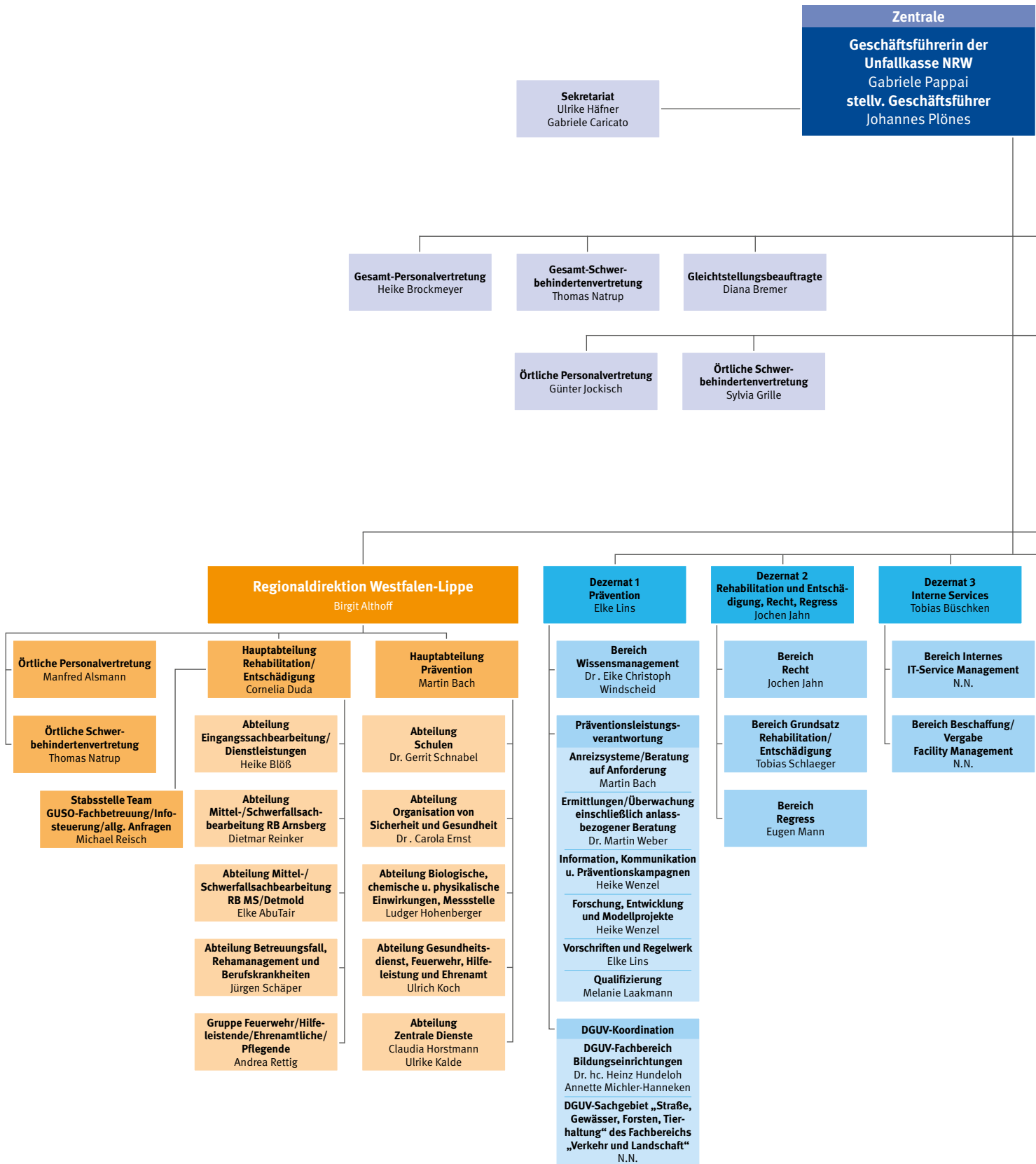
Regress

Die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen prüft mögliche Ersatzansprüche gegen den Unfallverursacher. Regresseinnahmen sind daher eine wichtige Einnahmequelle. Sie werden bei der Beitragsberechnung berücksichtigt und bewirken dadurch eine entsprechende Entlastung der Mitgliedsunternehmen.

Jahr	2019 in €
Regresserinnahmen	17.146.908 €
• Anteil Kapitalabfindungen	2.371.128 €
• Anteil laufende Einnahmen	14.008.507 €
• Anteil Forderungen	767.273 €

Organisation

Organisationsdiagramm der Unfallkasse NRW
(Stand 1. Mai 2020)



Direktionsbüro
N.N.
Anke Wendt

**Stabsstelle
Selbstverwaltung und
Controlling**
Norbert Schmickler

**Stabsstelle
Kommunikation**
Nil Yurdatap

**Stabsstelle Arbeitsschutz
und
Gesundheitsmanagement**
Sonja Janik

**Stabsstelle
Innenrevision und
Compliance**
Stefan Koelzer

**Stabsstelle Datenschutz
und
Beschwerdemanagement**
Ina Doppstadt

Stabsstelle IT Sicherheit
Matthias Flaschka

Stabsstelle Antikorruption
Claudia Stock

**Dezernat 4
Allgemeine Verwaltung**
Frank Strack

**Geschäftsbereich
Finanzen**
Kathrin Tynior

**Geschäftsbereich
Personal**
Inka Gleser

**Bereich
Finanzen**
N.N.

**Bereich
Mitglieder und Beitrag**
Sonja Wagner

**Bereich
Personalwirtschaft**
Anette Wistuba

**Bereich
Organisation/
Personalcontrolling**
Fanny Melchers

**Bereich
Personalentwicklung**
Inka Gleser

Regionaldirektion Rheinland
Dr. Monika Broy

**Hauptabteilung
Prävention**
Dr. Martin Weber

**Hauptabteilung Reha-
bilitation/Entschädigung**
Martina Wesselbaum

Örtliche Personalvertretung
Thomas Pflieger

**Abteilung
Technische Betriebe**
Thomas Reichert

**Abteilung Hochschulen und
Kinder Tageseinrichtungen**
N.N.

**Abteilung
Kultur**
Andreas Krieger

**Abteilung
Verwaltung**
Dirk Eßer

**Abteilung
Zentrale Dienste**
Friedrich Ulland

**Abteilung
Eingangssachbearbeitung/
Dienstleistungen**
Norbert Lehnen

**Abteilung
Mittel-/Schwerfallsach-
bearbeitung RB Köln**
Gunther Baum

**Abteilung
Mittel-/Schwerfallsach-
bearbeitung RB D'dorf**
Andrea Houben

**Abteilung Betreuungsfall,
Rehamanagement und
Berufskrankheiten**
Thomas Pflieger

**Gruppe Feuerwehr/Hilfe-
leistende/Ehrenamtliche/
Pfleger**
Heike Giersberg

Ansprechperson Feuerwehr
Juliane Poweleit

**Örtliche Schwerbehinder-
tenvertretung**
Inge Siart

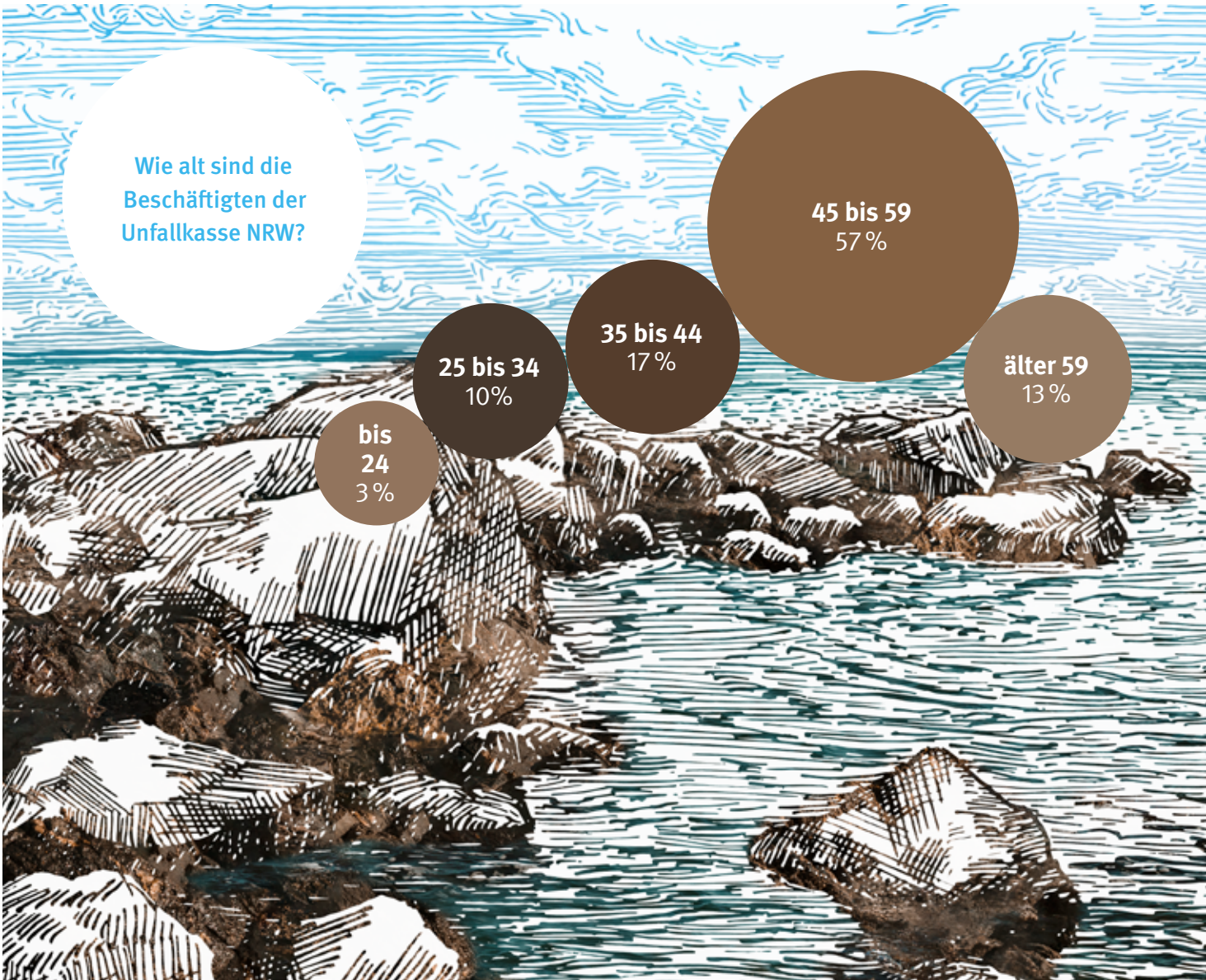
Beschäftigte

Wie viele Frauen und Männer arbeiten bei der Unfallkasse NRW?

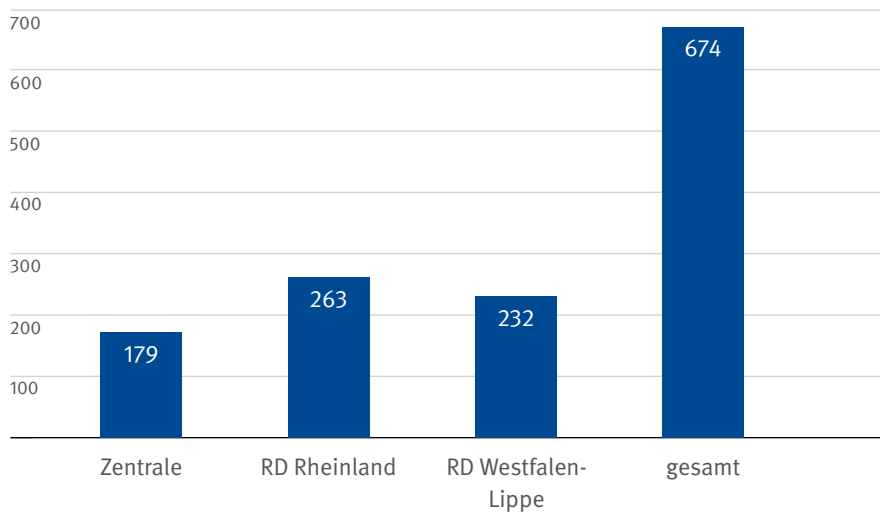
Frauen
65%

Männer
35%

Zum Stichtag 01.05.2020 sind insgesamt 472 Frauen und 251 Männer (723 inklusive Auszubildende, Studierende, Personen in Elternzeit etc.) bei der Unfallkasse NRW beschäftigt. Der Frauenanteil ist seit Errichtung der Unfallkasse NRW in 2008 von 61 Prozent auf 65 Prozent gestiegen.



Aktive Beschäftigte an den einzelnen Standorten*



* ohne Auszubildende/Studierende/
Personen in Elternzeit etc.

Selbstverwaltung

Selbstverwaltung

Die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung. Durch die selbstverwaltete Wahrnehmung der Aufgaben werden die Bürgerinnen und Bürger an der Erfüllung staatlicher Aufgaben beteiligt. Denn in den Selbstverwaltungsorganen der Unfallkasse NRW sind sowohl Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsunternehmen als auch der Versicherten mit jeweils gleicher Stimmenzahl (paritätisch) vertreten.

Alle Mitglieder der Selbstverwaltung erfüllen ihre Aufgaben ehrenamtlich und arbeiten in den Gremien als gleichberechtigte Partner zusammen. Durch die paritätische Besetzung wird gewährleistet, dass die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen die Ziele der sozialen Sicherung gemeinsam mit den Sozialpartnern erreicht.

Die Vertreterversammlung als Legislativorgan der Unfallkasse NRW beschließt u. a. die Satzung, die Unfallverhütungsvorschriften und den Haushalt.

Mitglieder der Vertreterversammlung (Stand April 2020)

Gruppe der Arbeitgeber	Stellvertreter/-in
Claudia Determann	Dolores Burkert
Hans Dicke	Michael Derbort
Joachim L. Gilbeau	Katja Graßl
Ute Jansen	Silke Koppenhöfer
Matthias Kleinschmidt	Gregor Krabbe
Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke (altern. Vorsitzender)	Bernd Küppers
Georg Minten	Ulrun Mündelein
Birgitt Mothes	Dr. Gabriele Neugebauer
Ralf Pagenkopf	Thomas Profazi
Jürgen Slawik	Detlef Rujanski
Frank Walter	Dr. Johannes Slawig
Andreas Wohland	Michael Stock

Gruppe der Versicherten	Stellvertreter/-in
Martin Biewald (Vorsitzender)	Ortwin Bickhove-Swidorski
Annette Bräutigam	Heidi Bierkämper-Braun
Birgit Damaschke	Christine Giese
Andreas Elbracht	Katharina Lang
Benno Fritzen	Horst Laubach
Wolfgang Heimes	Michaela Littmann
Martin Nees	Katharina Marschall
Elke Redeker	Elmar Mettke
Renate Schaefer	Frank Oldach
Ludger Schlinkmann	Klaus-Thomas Riedel
Nicole Wesener	Pia Salentin
Michael Wölk	Rolf Sicker

Der Vorstand ist das Exekutivorgan der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen und verwaltet sie. Er vertritt die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen gerichtlich und außergerichtlich, soweit Gesetz oder sonstiges für die Unfallkasse maßgebliches Recht nichts Abweichendes bestimmen. Der Vorstand legt die Grundsätze für die Tätigkeit der Verwaltung fest. Er entscheidet u. a. über Vorlagen an die Vertreterversammlung sowie wesentliche Personalangelegenheiten und umlagerelevante Maßnahmen. Darüber hinaus stellt der Vorstand den Haushalts- und Stellenplan auf. Gemeinsam mit der Geschäftsführung setzt er die strategische Ausrichtung der Unfallkasse Nordrhein- Westfalen um.

Mitglieder des Vorstands (Stand April 2020)

Gruppe der Arbeitgeber	Stellvertreter/-in
Helmut Etschenberg (Vorsitzender)	1. Karl-Heinz Kötterheinrich 2. Hagen Reuning
Dr. Georg Lunemann	1. Beate Zielke 2. Knut Dannat
Bernd Pieper	1. Sven-Axel Köster 2. Kerstin Kersten
Gerhard Schemmel	1. Frank Schneider 2. Gerhard Schütz
Gruppe der Versicherten	Stellvertreter/in
Sabine Claas	1. Stefanie Klewe 2. Petra Püschel
Uwe Meyeringh (altern. Vorsitzender)	1. Dr. Georg Zimmermann 2. Wolfgang Hackländer
Susann Raschke	1. Annette Gregor 2. Regine Weiß-Balschun
Thomas Wittstock	1. Michael Stodolny 2. Ulrich Salmen

Rechnungsergebnisse

Jahresrechnung

	2018 in €	2019 in €	Veränderung in %
Ausgaben			
Entschädigungsleistungen	242.444.648,47	255.279.316,60	5,29%
Prävention	23.313.420,03	24.114.088,90	3,43%
Zuführungen zu den Betriebsmitteln	12.709.557,66	5.323.809,77	-58,11%
sonstige Vermögensaufwendungen	7.650.385,82	2.975.830,86	-61,10%
persönliche Verwaltungskosten	33.905.963,60	34.693.118,09	2,32%
sächliche Verwaltungskosten	6.313.127,94	7.506.983,95	18,91%
Aufwendungen für die Selbstverwaltung	65.677,17	56.861,07	-13,42%
Vergütungen für andere für Verwaltungsarbeiten	4.412.023,29	7.540.676,57	70,91%
Verfahrenskosten	438.149,88	493.644,70	12,67%
gesamt	331.252.953,86	337.984.330,51	2,03%
Einnahmen			
Beiträge und Gebühren	306.324.091,11	317.982.479,55	3,81%
Erträge aus Vermögensanlagen der Betriebsmittel	-132.271,45	-47.287,33	-64,25%
Einnahmen aus Ersatzansprüchen	19.067.432,72	17.146.908,12	-10,07%
Entnahmen aus den Betriebsmitteln	5.000.000,00	1.100.000,00	-78,00%
Entnahmen aus dem Verwaltungsvermögen	306.360,48	967.774,41	215,89%
Entnahme aus Mitteln der Altersrückstellung	351.369,85	389.417,87	10,83%
Sonstiges	335.971,15	445.037,89	32,46%
gesamt	331.252.953,86	337.984.330,51	2,03%

Vermögensrechnung

	2018 in €	2019 in €	Veränderung in %
Aktiva			
sofort verfügbare Zahlungsmittel der Betriebsmittel	4.074.199,38	2.516.240,86	-38,24%
Forderungen der Betriebsmittel	12.701.929,92	13.638.635,97	7,37%
Geldanlagen und Wertpapiere der Betriebsmittel	73.190.108,18	82.289.869,27	12,43%
sonstige Aktiva	6.334.736,83	6.298.086,44	-0,58%
Liquide Mittel und Forderungen des Verwaltungsvermögens	15.438.764,35	15.972.702,96	3,46%
Bestände des Verwaltungsvermögens	17.584.991,92	16.498.999,14	-6,18%
Mittel für Altersrückstellungen	15.335.195,92	16.278.064,72	6,15%
Rechnungsabgrenzung des Verwaltungsvermögens	972.950,74	1.272.461,69	30,78%
gesamt	145.632.877,24	154.765.061,05	6,27%
Passiva			
Betriebsmittel	93.771.280,09	97.995.089,86	4,50%
Kurzfristige Verbindlichkeiten, Kredite und Darlehen	2.529.694,22	6.747.742,68	166,74%
Verwaltungsvermögen	33.996.707,01	33.744.163,79	-0,74%
Verpflichtungen des Verwaltungsvermögens	0,00	0,00	-
Rückstellungen für Altersversorgung	15.335.195,92	16.278.064,72	6,15%
gesamt	145.632.877,24	154.765.061,05	6,27%



Impressum

Herausgeber

Unfallkasse NRW
Moskauer Straße 18
40227 Düsseldorf
Telefon 0211 9024-0
E-Mail info@unfallkasse-nrw.de
Internet www.unfallkasse-nrw.de

Redaktion

Nil Yurdatap, Leitung Kommunikation
Marcus Schugk, Referent Statistik
Kathrin Tynior, Leitung Geschäftsbereich Finanzen

Gestaltung

Gathmann Michaelis und Freunde, Essen

Bildnachweis

Titel (shutterstock.com: sar14ev, LilKar, motorolka, J. Marijs/freepik.com)
S. 5 (shutterstock.com: sar14ev, LilKar)
S. 3 (Frauke Schumann Fotografie)
S. 8 (shutterstock.com: Ilya Vasiliev)
S. 9 (shutterstock.com: sar14ev, Jeff Whyte/freepik.com)
S. 11 (shutterstock.com: Val_lva,/freepik.com)
S. 12 (shutterstock.com: sar14ev,/freepik.com)
S. 15 (shutterstock.com: sar14ev,/freepik.com)
S. 16 (shutterstock.com: sar14ev,/freepik.com)
S. 16 (shutterstock.com: sar14ev,/freepik.com)
S. 20 (shutterstock.com: sar14ev,/freepik.com)
S. 21 (shutterstock.com: sar14ev,/freepik.com)
S. 27 (shutterstock.com: sar14ev,/freepik.com)

Druck

müllerditzten, Bremerhaven

1. Auflage Juni 2020

5.000 Exemplare

Unfallkasse NRW

Moskauer Straße 18
40227 Düsseldorf
Telefon 0211 9024-0
Telefax 0211 9024-355
www.unfallkasse-nrw.de